



Gymnasium Maria Königin, Lennestadt
Fachschaft Spanisch

Schulinternes Curriculum Spanisch – Sekun-
darstufe II: Einführungsphase (EF)
(neueinsetzend)

Fach: Spanisch

Grundsätzliche Vorentscheidungen und allgemeine Hinweise:

- Grundlage des Unterrichts im **neueinsetzenden** Spanischunterricht der Einführungsphase ist das von der Schule angeschaffte und an die SchülerInnen ausgegebene Lehrbuch *A_TOPE.com* aus dem Cornelsen Verlag (1. Auflage, Berlin 2011). Darüber hinaus wird die Lehrbucharbeit u.a. durch authentisches Material ergänzt.
- Unterrichtsstunden pro Woche: 4
- Bei den unten genannten Fertigkeiten und Kompetenzen werden im Sinne des Spiralcurriculums lediglich die Schwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens genannt.



1. Halbjahr

1. Unterrichtsvorhaben: ¡Hola y bienvenidos!

(saludarse y despedirse/ España: datos generales/ la importancia del español en el mundo/ países, nacionalidades, lenguas/ comer y beber en una cafetería)

<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> artikulieren sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen geben mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen Kernaussagen didaktisierter Texte, unterstützt durch angemessene sprachliche u. methodische Hilfen <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden elementare Aussprache und Intonationsmuster an Wortschatz: Darstellung der eigenen bzw. anderer Personen bezeichnen und beschreiben Personen und Sachen (Singular/Plural der Nomen; (un-) bestimmte Artikel) machen bejahte und verneinte Aussagen (Verben auf -ar, -er, 	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> aktivieren Vorwissen erschließen Bedeutung von unbekanntem Wörtern mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens, ihres Weltwissens und eindeutiger Kontexte entnehmen aus einfachen Texten wesentliche Informationen 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die spanischsprachige Welt <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstsein</p> <ul style="list-style-type: none"> Entdecken der Bedeutung der spanischen Sprache <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> in Alltagssituationen Kontakt aufnehmen 	<p>Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen
--	---	--	--



- ir; das Verb *ser*, einfache Verneinung)
 - stellen Fragen (Interrogativpronomen)
 - verwenden grundlegende Laut-Schriftzeichenkombinationen korrekt
 - wenden wichtige Regeln zur Groß- u. Kleinschreibung an
 - verwenden Sonderzeichen

2. Unterrichtsvorhaben: La familia y los amigos
(*presentarse/ aficiones/ familia y relaciones*)

<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entnehmen kurzen, klar artikulierten Texten selbstständig Informationen <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben Gegenstände und Personen. <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen in persönlichen Mitteilungen (z. B. Briefen, E-Mails) das Anliegen des Verfassers so weit, dass eine adäquate Reaktion möglich ist ▪ erfassen die Kernaussagen didaktisierter und authentischer Texte (z. B. Texte aus Zeitschriften, Internetseiten) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben fiktive und reale Personen 	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ passen den Hör- und Lesevorgang der Aufgabenstellung an und wenden dabei Techniken der globalen, selektiven und detaillierten Informationsentnahme angemessen an ▪ aktivieren Vorwissen, bauen eine Erwartungshaltung auf und entwickeln Vorstellungen als Hilfe für den Verstehensprozess ▪ markieren in Lesetexten bzw. notieren zu Lese-, Hör- und Hör-/Sehtexten Schlüsselwörter für das inhaltliche Verständnis ▪ notieren für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen, strukturieren diese und erstellen auf 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entdecken in einfachen, an den eigenen Erfahrungshorizont anknüpfenden Texten kulturspezifische Informationen aus der spanischsprachigen Welt ▪ vergleichen diese mit Kenntnissen und Erfahrungen aus ihrer eigenen Lebenswelt und fügen Vertrautes und Unvertrautes zu einem neuen Bild zusammen: Familiennamen in Spanien und Lateinamerika ▪ persönliche Lebensgestaltung/ persönliches Umfeld: Familie und Freunde <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstsein</p>	<p>Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ nutzen digitale und nichtdigitale Hilfsmittel sachorientiert für die eigene Arbeit: ein Wörterbuch benutzen
--	--	---	--



<ul style="list-style-type: none"> drücken ihr Anliegen sach- und adressatengerecht in einer persönlichen E-Mail aus <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> übertragen sinngemäß Sach- und Gebrauchstexte: Text einer Internetseite <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen und verwenden ein erweitertes Alltagsvokabular bezeichnen und beschreiben Personen und Sachen (An- gleichung der Adjektive; Ob- jektpronomen; Possessivbe- gleiter; <i>ser/estar/hay</i>) machen bejahte und verneinte Aussagen (Verben mit Stammvokalwechsel) drücken Fähigkeiten, Wün- sche, Verpflichtungen, Mög- lichkeiten aus(Modalverben <i>tener que, querer, poder</i>) nehmen Vergleiche zur Dar- stellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden vor (Men- genangaben) 	<ul style="list-style-type: none"> dieser Grundlage Texte wenden Methoden zur Vernet- zung (z. B. <i>mind maps</i>), Struk- turierung (z. B. Wortfelder) und Speicherung (z. B. Wortkartei- en / Vokabelheft) von sprachli- chen Mitteln an 	<ul style="list-style-type: none"> Offenheit und Neugier für die Lebenswelt spanischsprachi- ger Jugendlicher 	
--	--	--	--

3. Unterrichtsvorhaben: El día a día
(*la hora, la fecha, los días de la semana/ el transcurso del día*)

<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen kurzen, klar artiku- lierten Texten selbstständig gezielt Informationen: Uhrzei- 	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> sammeln, ordnen und fassen Informationen zusammen (z. B. durch Eintragen in eine Ta- 	<p>Soziokulturelles Orientierungswis- sen</p> <ul style="list-style-type: none"> Essenszeiten in Spanien, All- tag in Spanien/ tägliches Le- 	<p>Sprachlernkompetenz/ Sprachbe- wusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> Hypothesen zu sprachlichen Phänomenen aufstellen, diese
---	--	--	--



ten/ Tabelle ausfüllen

Sprechen

- erzählen nach Vorgaben eine Geschichte (Alltag)
- schildern reale und erfundene Ereignisse, ggf. mit Hilfestellungen (Alltag)
- führen eine Umfrage durch und präsentieren die Ergebnisse
- nehmen an Gesprächen über Alltagssituationen teil: sich verabreden; Arbeitsalltag

Leseverstehen

- verstehen komplexere Aufgabenstellungen auf Spanisch
- erfassen die Kernaussagen didaktisierter und authentischer Texte zum Thema *la vida cotidiana*

Sprachmittlung

- übertragen sinngemäß Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten: Tagesablauf in Deutschland/ TV-Programm

Verfügen über sprachliche Mittel

- lesen bzw. tragen einfachere Texte sinngehend vor
- verständigen sich in vertrauten Situationen und äußern sich zu inhaltlich vorbereiteten Themen: Tagesablauf beschreiben, sich verabreden
- kennen und verwenden ein

belle)

- stellen Texte visuell dar (Mindmap)
- nutzen flexibel memorisierte Bausteine zur eigenen Texterstellung und zur szenischen Ausgestaltung von Kommunikationssituationen: Tagesablauf
- wenden Methoden zur Vernetzung (z. B. *mind maps*), Strukturierung (z. B. Wortfelder) und Speicherung (z. B. Wortkarten / Vokabelheft) von sprachlichen Mitteln an

ben und Tagesabläufe

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- Offenheit und Neugier für die Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher entwickeln, kulturspezifische Informationen der spanischsprachigen Lebenswelt aufnehmen und mit eigenen Erfahrungen vergleichen (z.B: Essenszeiten)

überprüfen und die Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen: Stellung der Reflexivpronomen im Deutschen und Spanischen vergleichen

- wenden Strategien für die Aufrechterhaltung eines Gesprächs an (z. B. durch Gestik, Mimik, Nachfragen)
- ihre eigenen Kompetenzen funktional im Klassenraumdiskurs, in Gruppen- und/oder Partnerarbeit einbringen und Kompetenzen der Mitschülerinnen und Mitschüler erkennen, schätzen und nutzen: Internetrecherche mit anschließendem Gruppengespräch



erweitertes Alltagsvokabular:

- Tagesablauf beschreiben
- machen bejahte und verneinte Aussagen (*ir* und *venir*; *ir* + *a* + Infinitiv; Verneinung mit *tampoco*; das direkte Objekt bei Personen; Verben *hacer*, *poner*, *salir*)

2. Halbjahr

4. Unterrichtsvorhaben: ¿Te gusta?

(*gustos y preferencias/ la ropa y los colores/ descripción y caracterización de personas*)

Hör-/Hörsehverstehen

- entnehmen vorwiegend didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben gezielt Informationen: einem Hörtext Bilder zuordnen
- beschreiben jemanden/ einen Freund (Kleidung)
- nehmen an Gesprächen über Alltagssituationen teil: Hobbys
- verdeutlichen in Diskussionen mit einfachen sprachlichen Mitteln ihren Standpunkt und reagieren auf andere Standpunkte: Streitgespräch
- übernehmen eine vorher definierte Rolle in einem Gespräch: Rollenspiel: Kleidung kaufen

Leseverstehen

- verstehen, unter Rückgriff auf Wortschatzhilfen, in kürzeren literarischen Texten oder di-

Text- und Medienkompetenz

- fertigen Stichwortlisten, Notizen/ Gliederungen an, nutzen visuelle Hilfsmittel (z. B. Fotos, Zeichnungen, eigene Plakate) zur Präsentation von Arbeitsergebnissen: einen Dialog vorbereiten
- schlagen unbekannte Wörter im zweisprachigen Wörterbuch nach

Soziokulturelles Orientierungswissen

- Angaben zur eigenen Person: Interessen und Vorlieben, Persönliches Umfeld: Freunde suchen, Freizeit

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen im spanischsprachigen Ausland simulieren

Sprachlernkompetenz/ Sprachbewusstheit

- stellen Hypothesen zu sprachlichen Phänomenen auf, überprüfen diese und nutzen die Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess: erschließen sich die Verwendung von *ser* und *estar*
- nutzen digitale und nichtdigitale Hilfsmittel sachorientiert für die eigene Arbeit: Wörterbuch benutzen
- nutzen Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen (u.a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten)



<p>daktierten Ganzschriften In- formationen zu Personen, Handlungen, Emotionen: Lied von Chambao</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben fiktive und reale Personen ▪ gestalten in kreativen Schreib- aufgaben Texte auf der Grundlage unterschiedlicher (z. B. visueller) Vorgaben: eine Bildergeschichte erzählen <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen und verwenden ein erweitertes Alltagsvokabular: Wortschatz Kleidung und Hobbys ▪ bezeichnen und beschreiben Personen und Sachen (De- monstrativbegleiter; <i>ser/estar/hay</i>) ▪ machen bejahte und verneinte Aussagen (<i>estar + gerundio</i>) ▪ drücken Vorlieben aus und geben Eindrücke wieder: <i>gus- tar, encantar, parecer</i>. 			
---	--	--	--

5. Unterrichtsvorhaben: En Madrid

(la vida en la ciudad/ la descripción del camino, de un barrio/ la descripción de un piso, de una casa/ ir de compras)

<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entnehmen kurzen, klar artiku- lierten Texten selbstständig gezielt Informationen: Wegbe- schreibung/ Felder in einem Stadtplan ausfüllen 	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ passen den Hör- und Lesevor- gang der Aufgabenstellung an und wenden dabei Techniken der globalen, selektiven und detaillierten Informationsent- 	<p>Soziokulturelles Orientierungswis- sen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ persönliche Lebensgestaltung: tägliches Leben (<i>en el piso</i>) Klingelschilder in Spanien, Wohnen in Spanien, Zusam- 	<p>Sprachlernkompetenz/ Sprachbe- wusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene Fehlerschwerpunkte er- kennen und aufarbeiten ▪ nutzen digitale und nichtdigitale Hilfsmittel sachorientiert für die
--	--	--	---



Sprechen

- bekunden und begründen ihre eigene Meinung: Wie möchtest du wohnen? Ausziehen oder mit den Eltern wohnen?
- eine Wohnung beschreiben
- einen Dialog vorspielen
- den Weg beschreiben, einkaufen, jdn. sein Zimmer zeigen
- übernehmen eine vorher definierte Rolle in einem Gespräch: Telefongespräch, Rollenspiel: Lebensmittel einkaufen

Schreiben

- gestalten in kreativen Schreibaufgaben Texte auf der Grundlage unterschiedlicher (z. B. visueller) Vorgaben: Reisepläne schildern

Sprachmittlung

- übertragen sinngemäß Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten: Infos zu Madrid, Lebensstil in Spanien

Verfügen über sprachliche Mittel

- kennen und verwenden ein erweitertes Alltagsvokabular: Weg beschreiben, Zimmer beschreiben, Wortschatz Lebensmittel, einkaufen, Wohnung
- greifen zurück auf ein Reper-

- nahme angemessen an in Texten angesprochene Probleme eigenständig und im Austausch mit anderen herausarbeiten: spanische Lebensart
- Texte markieren und gliedern

menleben Eltern/ Kinder in Spanien, Ernährung/Lebensmittel

- eigene Arbeit: Internetrecherche (selbstständige Informationsbeschaffung)
- auf Selbstständigkeit ausgerichtete Arbeitsorganisation (Kleinprojekte)



toire an Zeitformen der
regelmäßigen Verben,
wichtiger unregelmäßiger
Verben und Gruppenverben,
reflexiver Verben zur
Darstellung gegenwärtiger und
zukünftiger Handlungen,
Sachverhalte und Ereignisse:
Objektpronomen, *presente*
(regelmäßige und
unregelmäßige Verben,
Gruppenverben)

- nehmen Vergleiche zur
Darstellung von
Gemeinsamkeiten und
Unterschieden vor:
Komparativ und Superlativ

6. Unterrichtsvorhaben: ¡Bienvenidos a México!

(pasar las vacaciones en México/ hablar de un viaje/ biografía de Frida Kahlo)

Hör-/Hörsehverstehen

- verstehen Redebeiträge,
Erzählungen, Berichte und
Präsentationen
- erzählen nach Vorgaben eine
Geschichte
- schildern reale und erfundene
Ereignisse, ggf. mit
Hilfestellungen
- geben Inhalte eines Textes
wieder: über Vergangenes

Text- und Medienkompetenz

- strukturieren Arbeitsprozesse:
Ziel, Rollenverteilung, Ablauf,
Präsentationsform festlegen:
Präsentation vorbereiten und
halten
- sammeln, ordnen und fassen
Informationen zusammen (z.
B. durch Eintragen in eine
Tabelle).
- nutzen flexibel memorisierte

Soziokulturelles

Orientierungswissen

- Mexiko: Geschichte,
Sehenswürdigkeiten, *Ciudad
de México*, Frida Kahlo und
Diego Rivera

Interkulturelles Verstehen und Handeln

- bewältigen einfache
Begegnungssituationen unter

Sprachlernkompetenz/

Sprachbewusstheit

- den eigenen Lernfortschritt im
ersten Lernjahr anhand
geeigneter
Evaluationsinstrumente
einschätzen und dokumentieren



<p>erzählen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ geben Vorhaben und Erlebtes wieder▪ tragen themenorientierte Präsentationen und kurze Referate vor: Mexiko/ einen besonderen Ort beschreiben <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ verstehen, unter Rückgriff auf Wortschatzhilfen, in kürzeren literarischen Texten (z. B. Gedichten, Liedern, Kurzgeschichten) oder didaktisierten Ganzschriften Informationen zu Personen, Handlungen, Emotionen▪ gestalten in kreativen Schreibaufgaben Texte auf der Grundlage unterschiedlicher (z. B. visueller) Vorgaben: Broschüre erstellen, Urlaubsblog schreiben <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none">▪ verwenden einen angemessenen Wortschatz, der es ermöglicht, Meinungen zu äußern und Stellung zu beziehen: eine Statistik kommentieren▪ verwenden einen angemessenen Wortschatz, der den Informationsaustausch über Gegebenheiten der	<p>Bausteine zur eigenen Texterstellung und zur szenischen Ausgestaltung von Kommunikationssituationen: Reisebericht schreiben</p> <ul style="list-style-type: none">▪ notieren für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen, strukturieren diese und erstellen auf dieser Grundlage Texte▪ setzen Arbeitstechniken und Methoden ein, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden	<p>Rückgriff auf landestypische Konventionen: <i>vosotros/ustedes</i> Spanien/ Lateinamerika</p>	
---	--	--	--



<p>Zielsprachenländer ermöglicht: über das Leben in Spanien sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ greifen zurück auf ein Repertoire an Zeitformen der regelmäßigen Verben, wichtiger unregelmäßiger Verben und Gruppenverben, reflexiver Verben zur Darstellung vergangener Handlungen, Sachverhalte und Ereignisse: <i>pretérito indefinido, pretérito perfecto</i> (Einführung: Formen der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben, Funktion, Signalwörter) ▪ stellen Zusammenhänge logisch dar: grundlegendes Repertoire an Konjunktionen und Konnektoren (<i>enlaces</i>) 			
--	--	--	--

fakultativ:

¿A qué te quieres dedicar?

(el instituto y la vida profesional: el horario, las asignaturas/ las profesiones y la formación profesional (España/ Alemania), anuncios, currículum vitae, una entrevista de trabajo)

<p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ tragen themenorientierte Präsentationen und kurze Referate vor: Lieblingsberufe der Schüler, Stundenplan vorstellen ▪ verdeutlichen in Diskussionen mit einfachen sprachlichen Mitteln ihren Standpunkt und 	<p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ihre eigenen Kompetenzen funktional im Klassenraumdiskurs, in Gruppen- und/oder Partnerarbeit einbringen und Kompetenzen der Mitschülerinnen und Mitschüler erkennen, schätzen 	<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Noten und Schulfächer im spanischen Schulsystem ▪ Schulsystem in Spanien ▪ Ausbildung: Unterschied Spanien/ Deutschland 	
---	--	--	--



<p>reagieren auf andere Standpunkte: Diskussion zum Schulsystem in Spanien/Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none">übernehmen eine vorher definierte Rolle in einem Vorstellungsgespräch <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none">drücken ihr Anliegen sach- und adressatengerecht aus: einen Lebenslauf schreiben; auf einen Brief reagieren und antworten <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none">übertragen sinngemäß Inhalte eines Bewerbungsanschreibens <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none">kennen und verwenden einen angemessenen Wortschatz, der es ermöglicht, Meinungen zu äußern und Stellung zu beziehen: Diskussion zum Bildungssystem/ Wortschatz Berufegeben Anweisungen (Imperativ)	<p>und nutzen: diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none">gliedern Texte in Sinnabschnitte und finden Zwischenüberschriften.sammeln, ordnen und fassen Informationen zusammen (z. B. durch Eintragen in eine Tabelle).		
--	--	--	--



Gymnasium Maria Königin, Lennestadt
Fachschaft Spanisch

Schulinternes Curriculum Spanisch – Sekun-
darstufe II: Einführungsphase (EF)
(neueinsetzend)

Hinweise zur Leistungsbewertung:

- ❖ 2 Leistungsüberprüfungen pro Halbjahr:
 - 1. Halbjahr: Klausur (60 Minuten)/ mündliche Prüfung in kleinen Gruppen (2-3 SchülerInnen)
 - 2. Halbjahr: 2 Klausuren (je 90 Minuten)
- ❖ punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen (z.B. Wortschatz- und/ oder Grammatikkontrolle)